

# Dominica I. post Epiphantias.

„Mein Sohn, warum hast du uns das gethan.“

Dialogus.

*Symphonia.*

Figured bass notation: # 6 7 6 b # 6 5

Figured bass notation: (#)4/2 # (#)4/2 6 4 # b 6 6 5 # 4 #

Mein Sohn, mein Sohn, warum hast du uns das gethan, mein Sohn, mein Sohn, mein

Mein Sohn, mein Sohn, warum hast du uns das ge - than, mein Sohn, mein Sohn,

6 5 7 6 # # 6 5 6 7 6

Sohn, warum hast du uns das ge.than, wa.rum hast du uns das ge.than? Sie . . .

mein Sohn, wa.rum hast du uns das ge.than, warum hast du uns das ge - than?

he, sie . . . he, dein Va - ter und ich, dein Va.ter und ich,

Sie . . . he, sie . . . he, dei.ne Mutter und ich, deine Mutter und

dein Va-ter und ich haben dich mit Schmer - zen, mit Schmer-zen ge - sucht, dein Va-ter und  
 ich, deine Mutter und ich haben dich mit Schmer - zen, mit Schmer - zen ge-sucht,

6 5 2 6 4 # b

ich, dein Va-ter und ich, dein Va-ter und ich ha-ben dich mit Schmer-zen, mit  
 dei-ne Mutter und ich, dei-ne Mutter und ich ha-ben dich mit Schmerzen,

b 5 #6 b # b 6 5

Schmer - zen gesucht, mein Sohn, mein Sohn, warum hast du uns das gethan, mein  
 mit Schmer-zen gesucht, mein Sohn, mein Sohn, warum hast du uns das gethan, mein Sohn,

# b 7 6 #6 b6 4 # 4 #

Sohn, warum hast du uns das ge - than, warum hast du uns das ge - than?  
 warum hast du uns das ge - than, warum hast du uns das gethan, warum hast du uns das ge - than?

Was ists, was ists, was ists, dass ihr mich ge - su - chet, dass ihr mich ge - su - chet ha - - -

bet, was ists, dass ihr mich ge - su - chet, dass ihr mich ge - su - chet habet,

was ists, dass ihr mich ge-su-chet, dass ihr mich ge-su-chet ha-bet?

6 4 # 4 3

Wisset ihr nicht, wisset ihr nicht, dass ich sein muss in dem das meines Va-ters, in dem das meines Va-ters ist?

(#) 5 6 # #

Was ists, dass ihr mich ge-su-chet ha-bet,

# # #

was ists, dass ihr mich ge - su - chet ha - bet, dass ihr mich ge - su - chet ha - bet, dass ihr mich ge -

suchet habet, dass ihr mich ge - suchet ha - bet? Wie lieblich, wie lieblich,  
 Wie lieblich, wie lieblich,  
 Wie lieblich, wie lieblich,

sind dei - ne Woh - - - nun - ge, Her - re Ze - ba - oth, Her - re Ze -  
 sind dei - ne Woh - - - nun - ge, Her - re Ze - - ba - oth, Her - re Ze -  
 sind dei - ne Woh - - - nun - ge, Her - - re Ze - - ba - oth, Her - - re

6 6 7 6 # 3 6 4 4 3 6

ba - - - oth, mein Seel ver - lan - get und sehnet sich nach den Vorhö - fen des Her - ren,

- - ba - oth, mein Seel ver - lan - get und sehnet sich nach den Vorhö - fen des Her - - ren, nach den Vor -

Ze - - ba - oth, mein Seel ver - lan - get und sehnet sich nach den Vorhö - fen des Her - - ren, nach den Vor -

3 4 3 (#6 6 6 7 6 4 # # b

nach den Vor - hö - fen des Her - - ren, mein Leib und See - le freu - et sich in dem

hö - fen des Her - - ren, mein Leib und See - le freu - et sich in dem

hö - fen des Her - - ren,

6 # 4 # # #

lebendi - gen Gott,

lebendi - gen Gott,

mein Leib und See - le freu - et sich in dem lebendi - gen Gott,

# #

mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendi - gen  
 mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendi - gen  
 mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendi - gen Gott.

Gott. Wohl denen, wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die dich loben immerdar, die dich loben  
 Gott. Wohl denen, wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die dich loben immerdar,  
 Wohl denen, wohl denen, die in deinem Hause wohnen,  
 #6 b6

immerdar, die dich lo-ben immerdar. die dich lo-ben immerdar, die dich lo-ben immerdar,  
 die dich lo-ben immerdar, die dich lo-ben immerdar, die dich lo-ben immerdar,  
 die dich lo-ben immerdar,



die dich lo-ben im-mer.dar, Se - - - - - la,  
 die dich lo-ben immer.dar, Se - - - la,  
 die dich lo-ben immer.dar, die dich lo-ben

die dich lo-ben im-mer.dar.  
 die dich lo-ben im-mer.dar, Se - - -  
 im-mer.dar, die dich lo-ben im-mer.dar, Se - - - la,

Se - - - - - la, Se - - - - - la.  
 - - - - - la, Se - - - - - la.  
 die dich lo-ben im-mer.dar, die dich lo-ben im-mer.dar. Se - - - la.  
 6 5